



Waizenkirchner Pfarrzeitung

Pfarre Peter und Paul

An einen Haushalt

Folge 164, 39. Jg / 4-2019

„GANZ GLEICH!“

Bild: S.Hofschlaeger/pixelio.de



Dezember 2019
Jänner 2020
Februar 2020

in Vielfalt vereint

In diesem Pfarrblatt:

Adventaktion	2
Dank an Goldhaubenfr.	2
Editorial	3
Missionarische Kirche	4+5
„GANZ GLEICH“	5+6
KBW	7+8
Spiegel	9
Jungschar/Sternsinger	10+11
AK Kinderliturgie	12
Kindergarten	12
Laudate Kids	13
KFB	14
AK Senioren	14
KMB	15
Dank aus dem Kongo	16
AK Trauerbegleitung	17
Weihnachten dahoam	17
Kirchenbeitragsstelle	17
Pfarrball	18
Impressum	18
Pfarrkalender-Termine	19
Sternsinger-Rayone	20

Adventaktion 2019

Mit den Spenden der heurigen Adventaktion wollen wir die Projekte von Sr. Ingrid Sturm für die Ärmsten der Armen in Rumänien unterstützen.

Viele konnten sich beim Vortrag am 7.11. von ihrer wertvollen Arbeit überzeugen.

Seit 1996 baut die Ordensschwester der barmh. Schwestern vom Hl. Kreuz Kinderheime, ermöglicht Schulausbildung und bringt Lebensmittel und das Nötigste dorthin, wo sich keine europäische Hilfsorganisation organisiert.



Durch Berichte von Frau Dr. Strand lernte das KBW die Arbeit von Sr. Ingrid Sturm kennen.

Spendenkonten der Pfarre Kennwort Adventaktion 2019

Sparkasse Waizenkirchen
AT76 2033 0018 0002 0008

Raiba Waizenkirchen
AT57 3443 7801 0020 3000

Dank an die Goldhaubenfrauen



Ein Vergelt's Gott an die Goldhaubenfrauen für ihre Spende von € 1000,--

Das Fest ihrer Patronin, der Hl. Notburga, feierten am 13. September die Goldhaubenfrauen in der Pfarrkirche.

Zu diesem Anlass wurde Pfarrer Steinkogler eine Spende im Wert von **€ 1000,--** überreicht.

Herzlichen Dank für diese großzügige Gabe, die für soziale Hilfe in Waizenkirchen verwendet wird.

„Menschwerdung“

Ein deutscher Bischof hat einmal gesagt: „Mache es wie Gott, werde Mensch!“

Bald beginnt der Advent, wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Gott wurde Mensch, dieses große Mysterium dürfen wir bedenken und feiern!

So sehr sind wir Menschen Gott wichtig, dass er selbst unter uns leben wollte!

Es ist, meines Erachtens, wirklich das größte Geheimnis der Weltgeschichte, dass Gott als einfacher Mensch unter uns sein wollte.

Er lebte aber nicht als machtvoller Herrscher in einem großen Palast, sondern als einfacher Wanderprediger im jüdischen Volk. Am Rande eines riesigen Weltreiches, in einer unruhigen, aber unbedeutenden Provinz, auch dort am Rande, im verfeimten Galiläa, dessen Bewohner wahrscheinlich nicht einmal den richtigen Glauben hatten!

Christliches Gottesbild

Im Dialog mit anderen Religionen zeigt sich immer wieder diese Besonderheit unseres christlichen Glaubens. Es ist für alle anderen Religionen undenkbar, dass Gott wahrhaft Mensch werden konnte!

Bestenfalls zeigt sich ein Gott vorübergehend in Menschengestalt, aber „ganz Mensch“ zu sein, das ist mit den üblichen Gottesbildern unvereinbar.

Aber das glauben wir, Gott lebte als jüdischer Rabbi und Wanderprediger unter uns und hatte uns nichts voraus als seinen tiefen Glauben und sein unzerstörbares Vertrauen in Gott, den er seinen Vater nannte! Er lebte einen großen Respekt vor jedem Leben, kein Mensch war ihm zu gering, zu schlecht, zu sündhaft, dass er in ihm nicht das Kind Gottes erkennen konnte.

„Verschieden und doch ganz gleich“

In seinen Augen ist jeder Mensch ein Einzelstück Gottes, beschenkt mit vielen Gaben und Talenten. Jede und jeder trägt auch seine Schwächen und Fehler, seine Verletzungen seelischer und körperlicher Natur und den Hang zum Bösen in sich.

Das kann unser Menschsein sehr verdunkeln und macht es manchmal schwer, miteinander zu leben. Und trotzdem sind wir alle von Gott geliebt mit einer unendlichen Liebe!

Gott sagt bedingungslos Ja zu uns, so wie wir sind. Das ist aber keineswegs ein Freibrief für irgendwelche Schweinereien. Und in dieser unendlichen Liebe Gottes und dem Respekt für jeden Menschen sind wir alle ganz gleich.

Jeder Mensch hat ein Recht auf sein Leben, jeder Mensch ist eine große Bereicherung für die Gemeinschaft, auch wenn er wirtschaftlich nichts beitragen kann.



„Gott wurde Mensch“: Gedanken zum Advent von Pfr. Franz Steinkogler

Dieses Recht auf Leben, von der Empfängnis an bis zum natürlichen Tod, muss in unserer Gesellschaft wieder in Erinnerung gerufen werden. Denn nicht nur die Gesunden, Klugen, Reichen und Privilegierten, die sich durchsetzen können, haben Rechte, sondern jeder Mensch!

Das ist für uns Christen und Christinnen im Glauben an die Menschwerdung Gottes begründet und nicht verhandelbar!

Dankbar gehen wir auf den Advent und Weihnachten zu! Lassen wir uns berühren von der Menschwerdung Gottes und teilen wir unsere Freude mit vielen Menschen!

Ich erhoffe und wünsche uns besinnliche Momente im Advent und eine tiefe Freude über die Geburt unseres Erlösers!

Einen gesegneten Advent wünscht

Pfr. Franz Steinkogler

Amazonas-Synode

Die Synode der Bischöfe für das Amazonas-Gebiet ist Ende Oktober im Vatikan zu Ende gegangen. Viele wichtige Fragen, wie in der heutigen Zeit und unter den Lebensbedingungen im Amazonas-Gebiet der Glaube gelebt und das Evangelium verkündet werden kann, wurden diskutiert. Und gute Vorschläge, wie die Weihe verheirateter Männer zu Priestern, die Frage, wie Frauen auch Leitungsfunktionen übernehmen können, die Weihe von Frauen zu Diakoninnen, wurden gemacht.

Dazu war der Schutz der Umwelt ein wichtiges Thema, denn der richtige Umgang mit unserer Umwelt wird immer drängender. Jedoch bei allen notwendigen Reformen der Strukturen der Kirche, nicht nur im Amazonas-Gebiet, sondern auch bei uns, ist die entscheidende Frage: Wie werden wir zu einer missionarischen Kirche? Welches Zeugnis müssen wir als Christinnen und Christen geben, damit das Evangelium anziehend wirken kann?

Wie steht es um mein Zeugnis?

So fragt Papst Franziskus bei der Vesper am 1. Oktober 2019. Denn wir sollen nicht Notare des Glaubens und Hüter der Gnade sein, sondern Missionare. Jedoch wie werden wir Missionare?

Der Zeuge lebt den Mut des Evangeliums ohne zu viele Berechnungen, so sagte der Papst. Manchmal geht er über den gesunden Menschenverstand hinaus, weil er gedrängt ist von dem ausschließlich auf Jesus gesetzten Vertrauen.

Wenn wir als Zeugen leben, dann bezeugen wir, Jesus zu kennen. Das Schlüsselwort ist Zeuge – ein Wort, das die gleichen Wurzeln vom Sinn her wie Märtyrer hat. Die Märtyrer sind die ersten Glaubenszeugen: nicht mit Worten, sondern mit ihrem Leben. Sie wissen, dass der Glaube nicht eine Art Propaganda ist, der Glaube ist ein Geschenk, das dem Leben angemessen ist.

Wie können wir dann verschweigen, dass wir Kinder des himmlischen Vaters sind, dass wir geliebt sind, dass wir die Gewissheit haben, in Gottes Augen immer kostbar zu sein?

Auf diese Botschaft warten so viele Menschen. Hier liegt unsere Verantwortung. Fragen wir uns: Wie steht es um mein Zeugnis?

Wer auf der Seite Jesu steht, weiß: Man hat, was man gibt, man besitzt, was man schenkt, das Geheimnis, das Leben zu besitzen, liegt darin, es zu schenken.

„Nicht jammern, sondern den Glauben leben!“

Wir sündigen gegen die Mission, wenn wir fortdauernd jammern, dass alles – in der Welt und in der Kirche – schlecht geht. Wir sündigen gegen die Mission, wenn wir Sklaven der Ängste sind, die unbeweglich machen, wenn wir uns von der Einstellung, „das wurde schon immer so gemacht“ lähmen lassen. Wir müssen unser Leben nicht als Last, sondern als Geschenk leben, unsere Geschwister in den Mittelpunkt stellen, die darauf warten, geliebt zu werden!

Wenn alles so bleibt, wie es ist, wenn unsere Tage von der Devise: „Man hat es immer so gemacht“ bestimmt werden, entschwindet die Gabe Gottes, sie wird unter der Asche der Ängste und der Sorgen erstickt, wir verteidigen nur mehr den Status quo. Aber die Kirche darf sich keinesfalls auf eine Pastoral der „Aufrechterhaltung“ beschränken, der missionarische Schwung ist ein klares Zeichen für die Reife einer kirchlichen Gemeinschaft. Denn die Kirche ist immer unterwegs, sie ist immer im Aufbruch, sie ist nie in sich selbst verschlossen. Jesus ist gekommen, um Feuer auf die Erde zu bringen!

Kirche im Aufbruch

Das Feuer Gottes ist Wärme, die anzieht und in Einheit versammelt. Es nährt sich durch Teilen, nicht durch Gewinne. Die Verkündigung des Evangeliums ist das Hauptkriterium für das Leben der Kirche: es ist ihre Sendung, ihre Identität.

Gott liebt eine Kirche im Aufbruch. Wenn sie nicht hinausgeht, ist sie nicht Kirche. Eine Kirche im Aufbruch verliert keine Zeit, über das zu weinen, was nicht funktioniert, über die Gläubigen, die nicht mehr da sind, über frühere Werte, die es nicht mehr gibt. Sie ist eine Kirche, die nicht geschützte Oasen sucht, um es ruhig zu haben, sie möchte Salz der Erde sein. Sie weiß, das ist ihre Kraft, die Kraft Jesu, nicht die gesellschaftliche oder institutionelle Bedeutung, sondern die demütige und unentgeltliche Liebe.

Was sollen wir tun, fragt Papst Franziskus?

Der Herr bittet uns, dass wir selbst zu einer Gabe werden. Er bittet uns, nicht einfach vor uns hinzuleben, sondern das Leben hinzugeben. Wir dürfen uns nicht in Selbstmitleid ergeben, sondern sollen uns von den Tränen dessen, der leidet, anrühren lassen! Gott erwartet sich den Mut aufzubrechen, dort hinzugehen, wo Hoffnung und Würde fehlen. Nur Mut, der Herr erwartet sich viel von uns!

Pfr. Franz Steinkogler

Gebet zur Weltmission

*Himmlicher Vater,
als dein Sohn Jesus Christus
von den Toten auferstand,
gab er seinen Jüngern den
Auftrag:
„Geht und macht alle Völker
zu meinen Jüngern.“
Durch unsere Taufe haben wir
Anteil an dieser Sendung der
Kirche.*

*Schenke uns die Gaben
des Heiligen Geistes,
damit wir mutig und entschlossen
das Evangelium bezeugen
und Leben und Licht in die
Welt tragen.
Lass uns dafür immer wieder
neue und wirksame Formen
entdecken.*

*Hilf uns, die rettende Liebe und
Barmherzigkeit Jesu Christi
für alle Menschen erfahrbar zu
machen.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Heiligen
Geistes mit dir lebt und
herrscht in alle Ewigkeit.*

Amen.

Projekt „GANZ GLEICH!“ - Vorstellung Sophie Winklberger

Grüß Gott, mein Name ist Sophie Winklberger. Ich studiere in Linz Theologie und darf das Projekt Ganz Gleich! wissenschaftlich begleiten, damit später auch andere Regionen von den Erfahrungen im Dekanat Peuerbach lernen können.

Dazu werde ich mich in alle Pfarren aufmachen und viele Gespräche und Interviews führen. Ich hoffe einen Einblick zu bekommen, wie Menschen mit Beeinträchtigung in der Pfarre mitwirken können, wodurch sie sich willkommen fühlen und wie gegenseitige Hemmschwellen abgebaut werden können.

Ich freue mich, möglichst viele Menschen kennenzulernen und den Ganz Gleich!-Gedanken weiter zu tragen!

So erreichen Sie mich: Tel: 0699 12 068 548

Mail: sophie.winklberger@ku-linz.at



Sophie Winklberger ist wissenschaftliche Begleiterin des Projektes GANZ GLEICH!

„GANZ GLEICH!“ Ein herausforderndes Projekt in unserer Region



Im Kindergarten und in der Schule ist es selbstverständlich, dass Kinder mit Beeinträchtigung ihren Platz haben und die entsprechende Unterstützung bekommen.

Barrierefreiheit in Gebäuden ist Standard und Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung gibt es zum Beispiel in St. Pius und in vielen Betrieben.

Aber was ist in der Freizeit? Haben hier ebenso Menschen mit Beeinträchtigung ihren Platz? Werden sie dort nur „geduldet“ oder als GANZ GLEICH! wahrgenommen?

Und wie ist das bei uns in der Pfarre? Wo finden Menschen mit Beeinträchtigung GANZ GLEICH! hier ihren Platz?

Es gibt ganz viele gute Beispiele, da ist Werner, er macht Messnerdienst unter der Woche, geht am Sonntag Absammeln, wenn es sein muss ministriert er mit seinen 50 Jahren zwischendurch. Da ist Hans mit Hörbeeinträchtigung, schwerem Sprachfehler und wackeligem Gang, er trägt das Pfarrblatt aus. Da ist Maria, die beim Blumenschmuck in der Kirche helfen kann. Da ist Simon bei der Jungschar wie alle anderen dabei.

Wenn wir auf die Evangelien hinhören, dann fällt es direkt auf, wie es rund um Jesus von Menschen mit Beeinträchtigen wimmelt. Er stellt sie sogar in die Mitte und sorgt sich darum, dass sie ihren Platz in der Gemeinschaft finden. Es geht eben nicht so sehr darum, dass diese Menschen „auch ein wenig mittun dürfen“. Haben sie auch in „unserer Mitte“ ihren Platz?

WAS IST „GANZ GLEICH!“ ?

Der Name dieses Projekts ist Programm – das Ziel ist es Menschen im Freizeit- und Arbeitsbereich mit gleicher Begeisterung zusammen zu bringen – ganz gleich welche Voraussetzungen der Mensch oder das Umfeld hat.

FÜR WEN IST „GANZ GLEICH!“ ?

Wir möchten Vereine, Gemeinden, Pfarren, Arbeitgeber und beeinträchtigte Menschen für ein gleiches Miteinander öffnen und die Barrieren in den Köpfen abbauen. Dazu braucht es Menschen die unseren „Ganz Gleich!-Gedanken“ in die Welt tragen. Möchtest du solch ein Mensch sein?

WAS MACHT „GANZ GLEICH!“ ?

Als Internetplattform und Social Media Kanal mit unserer Projektkoordinatorin Franziska Greil möchten wir:

- dich mit Beispielen inspirieren und informieren
- mit unseren Fragen Barrieren im Kopf aufbrechen
- bei Herausforderungen und Vernetzungen unterstützen
- Menschen zusammenbringen, jene die dazugehören wollen und jene die bereit sind die „Türen zu öffnen“

WIE KANN ICH MITMACHEN?

Du kannst ein Teil unserer Bewegung werden und ein/e „Ganz gleich!-BotschafterIn“ für deine Pfarre werden.

Du kannst in deinen persönlichen Freizeitbereichen den „GANZ GLEICH!“ Gedanken einbringen.

Unsere Projektkoordinatorin Franziska Greil erreichst du unter: 0676 - 87 76 76 75

Folge uns auf [facebook@inklusion.ganzgleich](https://www.facebook.com/inklusion.ganzgleich) und unsere Homepage: www.inklusion-ganzgleich.at

Martin Wintereder



Georg Wasserbauer, Martin Wintereder, Inge Leßlhuber, Stefanie Ortner, Johannes Biereder, Margit Pilliger, Maria Augdopler, Julia Reiter, Gerlinde Hofmann, Brigitte Falkner

nicht im Bild: Manuela Hinterberger, Johannes Wildfellner

**Herzliche
Gratulation
zum
Jubiläum
65 Jahre KBW!**

65 Jahre KBW Treffpunkt Bildung - Bildung, die gut tut!

Unter dem Motto „Bildung, die gut tut!“ feierte unser KBW Treffpunkt Bildung Waizenkirchen seinen 65. Geburtstag.

Seit 1954, damals von Franz Zimmerer als Katholisches Bildungswerk Waizenkirchen gegründet, fanden 740 Veranstaltungen mit 64748 Teilnehmern statt. Von religiösen Themen über Sprachkurse, Pädagogik, Gesundheit bis hin zu Kabarett spannt sich das bunte Spektrum der Veranstaltungen, für das der KBW Treffpunkt Bildung bis heute bekannt ist. Im Zentrum immer die Menschen von Waizenkirchen mit dem, was sie gerade interessiert und sie brauchen. Zahlreiche Gäste, darunter die ehemaligen KBW-Leiter Johannes Biereder und Stefanie Ortner kamen, um das zu feiern.

Auch heute, in Zeiten des Internets und allseits verfügbarer Information haben Vorträge mit Diskussion entscheidende Vorteile, so Georg Wasserbauer vom KBW Linz, unter anderem die ausgesuchte Qualität, die Möglichkeit zum Austausch und die Stärkung der Gemeinschaft.

So wurde auch diesmal der Festvortrag von Dr. Markus Schlagnitweit zum Thema „Solidarität – Grundvitamin gelingender Gesellschaft“ im Anschluss ausgiebig diskutiert. Mit kulinarischen Leckerbissen und der schwungvollen Musik von Eva Falkner, Astrid Hinterberger, Lukas Ferchhumer und Anton Mittermair klang der Abend gemütlich aus.

Wir suchen Verstärkung

Ganz gleich wie alt du bist, welche Musik du hörst, welchen Beruf du ausübst und mit welcher Leidenschaft du Menschen um dich herum begeisterst, wir suchen Verstärkung in unserem Team und heißen dich mit „deinen Ideen, die gut tun“ für die Menschen in Waizenkirchen herzlich willkommen. Sprich mit einem unserer Teammitglieder oder schick eine Nachricht an kbw.waizenkirchen@dioezese-linz.at



Dynamisch im neuen Jahr



Ganz gleich, ob die Englischkenntnisse schon lange verschüttet sind und Auffrischung benötigen, oder erst von der Pike auf erlernt werden müssen, in den entspannten, heiteren und dynamischen Englischkursen 60+ des Katholischen Bildungswerkes ist dies möglich.

Wir treffen uns 8 Wochen (je 2 Stunden) in der Pfarrküche. Von Anfänger bis Leicht Fortgeschrittene - Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Kurse starten wieder ab Donnerstag, 6. Februar 2019, um 9:00 Uhr.

Anmeldung bei Brigitte Falkner Mobil 0680 302 8001.

Weiter Infos und Rückblick sind hier erhältlich: <https://sprachentreffpunkt.jimdo.com/>



Alle sind sehr motiviert!



Guggi Hofbauer
Bild: kunstfotografin.at

„Planlos“ - Das vierte Soloprogramm von und mit Guggi Hofbauer

Stundenplan, Diätplan, Stadtplan, Fahrplan, Urlaubsplan, Businessplan, Putzplan, Hochzeitsplan, Probenplan, Kaplan, ...

Leben auch Sie in einem Planquadrat?

Pläne sorgen für Struktur, gutes Gewissen und Selbstzufriedenheit. Aber ist das Chaos nicht oft prickelnder, weil immer wieder unerwartete Überraschungen passieren? Ist es nicht viel spannender, den Plan für das eigene Leben und das neue Kabarettprogramm los zu lassen und völlig bedenkenlos und selbstlos - aber weder fantasielos noch humorlos – einfach zu schauen, was passiert?

In ihrem vierten Soloprogramm „Planlos“ erzählt die Kabarettistin Guggi Hofbauer Geschichten aus dem Alltag, die sie in pfiffige Sketche, pointierte Gags, mitreißende Songs und witzige Improvisationen verpackt.

Das ist einmal der Plan. Plan, los!

Pfarrsaal Waizenkirchen, 9.5.2020, 20:00 Abendkassa € 20, Vorverkauf € 18

bei Raiffeisenbank und Sparkasse Waizenkirchen (ab. 9.12.2019)

Das neue Frühjahrsprogramm 2020

Auch im Frühjahr 2020 bieten wir Ihnen/dir wieder ein spannendes und vielseitiges Programm mit Vorträgen und Kursen, Kulturelles, Events.... Mit Ende Dezember liegen die neuen Frühjahrsprogramme 2020 an den Kirchengängen sowie in der Pfarrkanzlei zur freien Entnahme bereit.

SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

www.spiegel-ooe.at

FLOHmaRKT

für Kinderartikel und Spielzeug

am 14. März 2020

- Umstandsmode
- Baby + Kinderbekleidung für Frühling und Sommer
- Trachtenmode
- Babyzubehör (Kindersitze, Reisegitterbetten, Tragetücher, Sterilisator, ...)
- Vollständige und gut erhalten Spielsachen (keine Stofftiere)
- Bücher
- Spielsachen und Sportgeräte (für drinnen und draußen) aller Art



Wir nehmen nur **saubere** und **intakte** Artikel an. Spielsachen die verloren gehen können, bitte gut befestigen. Die Kleidung sollte nach Größe sortiert und Zweiteiler zusammen geheftet sein.

ANNAHME der Artikel: Freitag, 13. März 2020 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

VERKAUF der Artikel: Samstag, 14. März 2020 von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

RÜCKGABE der Artikel: Samstag, 14. März 2020 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

NUMMERNVERGABE

Bianca Hehenberger (0664/4627676) und Elke Mitter (0664/7939828)

Veranstaltungsort: Pfarrheim Waizenkirchen

*Gerne auch per
WhatsApp oder SMS*

Der Mindestverkaufspreis beträgt € 1,-. Es werden maximal 50 Stück pro Familie angenommen, davon berechnen wir 10 Cent Bearbeitungsgebühr pro Artikel. 10 % des Reinerlöses werden für die SPIEGEL-Spielgruppen abgezogen. Bitte kontrollieren Sie Ihre Artikel und das Wechselgeld sofort! Für spätere Reklamationen, Unfälle und Diebstahl wird nicht gehaftet.

20-C+M+B-19

Sternsinger gesucht!



Zum 66. Mal ziehen heuer die Sternsinger von Haus zu Haus.

Am 2., 3. und 4. Jänner des neuen Jahres wird heuer zum 66. Mal die Sternsingeraktion durchgeführt.

Dabei werden Spenden gesammelt, mit denen rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt werden können.

Möglich ist diese Hilfsaktion aber nur, wenn viele Kinder als Könige verkleidet durch die Straßen ihres Ortes ziehen und dabei Segen bringen.

Sei auch du dabei und setze ein Zeichen für eine gerechtere Welt und erzähle auch deinen Freunden davon. Denn gemeinsam können wir mehr erreichen und dabei Spaß haben!

Die Jungschar Waizenkirchen lädt auch dieses Jahr wieder alle Kinder und Jugendlichen ein, bei der Sternsingeraktion mitzumachen und damit Teil der größten Spendenaktion weltweit zu sein.

Startschuss dafür wird die erste Sternsingerprobe am 30. November um 9:00 sein. Anschließend werden wir traditionellerweise zum Christkindlmarkt nach Linz fahren. Das Anmeldeblatt ist bereits erhältlich, wer noch eines braucht findet dieses online auf der Pfarrhomepage (<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4446>), in der Sakristei und in der Pfarrkanzlei.



Feierliche Sternsingermesse 2019



Termine zur Sternsingeraktion:

1. **Sternsingerprobe** am Samstag, **30. November 2019 um 9 Uhr** im Pfarrheim
2. Im Anschluss an die 1. Sternsingerprobe werden wir gemeinsam zum Bahnhof gehen und mit der Lilo nach **Linz zum Christkindmarkt** fahren, Rückkehr 17 Uhr (weitere Infos auf der Homepage).
3. **2. Sternsingerprobe** am **Samstag, 21. Dezember 2019 um 9 Uhr** im Pfarrheim
4. **Sternsingeraktion:** Als Könige und Sternträger verkleidet werden am **Donnerstag, 2., Freitag, 3. und Samstag, 4. Jänner 2020** Kinder durch die Straßen und Ortschaften Waizenkirchens ziehen und den Segen bringen.
5. Am Sonntag, **6. Jänner 2020** sind alle Sternsinger herzlich eingeladen, die **Sternsingermesse** verkleidet mitzuerleben. Wir treffen uns dazu um **7:30 Uhr** im Pfarrheim.
6. Als kleines Dankeschön dürfen alle Sternsinger am **Samstag, 11. Jänner 2020** mit der Jungschar in die Eislaufhalle nach Peuerbach fahren. Wir treffen uns dazu um **14 Uhr vor dem Pfarrheim**.

Kurzer Rückblick

Zu Beginn unseres Mini/Jungscharjahres machten wir eine Schnitzeljagd durch Waizenkirchen mit anschließendem Lagerfeuer.

Dabei hatten wir viele neue Jungscharkinder dabei, die wir nun feierlich bei der Christkönigsmesse am 24.11. aufnehmen werden.

Der Jungscharraum bekam einen neuen Anstrich, bei dem uns die Kinder tatkräftig unterstützten. Dabei wurden der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Auch kleine Laternen wurden, anlässlich der dunklen Jahreszeit, gebastelt und verschiedenste Spiele gespielt.



Der neu gestaltete Jungscharraum.



Viel Spaß beim Basteln.....



....von Laternen für die dunkle Jahreszeit.

Liebe Kinder! Liebe Familien!

Wir laden euch am **1. Dezember**

um **10 Uhr** herzlich zur Feier des

1. Advents und zur **Adventkranzsegnung** ein.

Auf Euer Kommen freuen sich
das Kinderliturgieteam und die Laudate Kids

Der nächste Kinder- und Familiengottesdienst um 10 Uhr
ist am **2.2.2020**.



Bild: angelina.s...k.../pixelio.de



Kindergarten



Kindergarteneinschreibung für 2020/21

Wenn Sie beabsichtigen, Ihr Kind für das **Kindergartenjahr 2020/21** für die Krabbelgruppe oder den Kindergarten anzumelden, so ersuchen wir Sie, eine E-Mail an kg408232@pfarrcaritas-kita.at zu senden.

Diese Nachricht soll den Vor- und Nachnamen Ihres Kindes, das Geburtsdatum mit Sozialversicherungsnummer, die Adresse, Ihre E-Mail Adresse sowie Telefonnummer enthalten.

Wir werden Ihnen dann eine E-Mail mit einem Link zusenden, in welchem Sie aufnahmerelevante Daten online an unser Verwaltungsprogramm übermitteln. (Wichtig dabei ist, alle Daten gewissenhaft auszufüllen und jeden Bereich zwischenspeichern.) In weiterer Folge werden Sie zu einem persönlichen Aufnahmegespräch mit Ihrem Kind eingeladen.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne unter 07277/2404 zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Nöbauer

Laudate Kids 2.0 ist gestartet

Mit Kindern und Jugendlichen ab 7 Jahren freuen wir uns gemeinsam zu singen, tanzen und von Gott zu erzählen.



Mag. Barbara Doppelbauer hat die musikalische Leitung der Laudate Kids übernommen.

Wir freuen uns, dass Mag. Barbara Doppelbauer die musikalische Leitung der Laudate Kids übernommen hat.

Barbara wohnt seit 2015 in Waizenkirchen, ist mit Hannes verheiratet und hat zwei Kinder (Hannah, 4 Jahre und Lea, 19 Monate). Nach ihrem Lehramtsstudium der Musikerziehung und PPP (Psychologie, Philosophie und Pädagogik) arbeitete sie 10 Jahre als Musikredakteurin und Moderatorin bei Radio Maria (www.radiomaria.at) in Wien.

Barbaras Leidenschaft ist die Musik und der Glaube, den sie von ganzem Herzen gerne den Kindern und Jugendlichen weitergeben möchte. Groß ist deshalb die Freude über die neue Aufgabe bei den Laudate Kids.

Derzeit befindet sich das Team mit den Kindern in der besonderen Zeit des Kennenlernens und Zusammenwachsens.

Neu sind auch die Probezeiten:

Laudate Kids:

Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr,
Leitung Barbara D. & Team

Laudate Teens:

Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr,
Leitung Hannah N., Jasmin und Anja B.

Programm 2019:

Mitgestaltung der Messen:

am 1. Adventsonntag
1.12.2019 um 10:00 Uhr

der Kindermette
24.12.2019 um 16:00 Uhr

Nach alter Tradition sind die Hauptakteure des Hirtenspiels für die Kindermette heuer die Schüler der 4. Klasse VS und der 1. Klasse NMS.

Vorschau 2020:

KONZERT

Skalo & Laudate Kids –Teens

am 14. März 2020

14:30 Uhr und um 20.00 Uhr
im Turnsaal der NMS Waizenkirchen



Laudate Kids Probe mit den „Schnupperkindern“



Laudate Teens Probe



Katholische Frauenbewegung

Die erste Rorate feiern wir am Freitag,
6. Dezember 2019 um 7:00 Uhr
in der
Pfarrkirche.

Anschließend sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zum
gemeinsamen Frühstück in das Pfarrheim eingeladen.

Nach dem Bußgottesdienst am Mittwoch, **11. Dezember 2019**
laden wir alle Frauen und Männer unserer Pfarre
ganz herzlich zur
gemeinsamen Adventfeier von KFB und KMB
in den Pfarrsaal ein.
Beginn ist um 20 Uhr.

Es wartet eine ruhige Stunde auf alle Besucherinnen und Besu-
cher mit Liedern, besinnlichen Texten und Gebeten.
Musikalisch umrahmt wird die Feier vom Pfarrsingkreis.

Anschließend lassen wir den Abend bei Keksen und Tee
gemütlich ausklingen.

Ana va uns

*A kloas neigeborns Kindal bist,
Herrgott, net a groBa König,
der was de Welt regiert
mit starka Hand.*

*A ohnmächtigs schwachs Kin-
dal bist, Herrgott,
net der Große und Starke,
auf den oille ghofft haum
damals.*

*Herrgott, du bist so gaunz
aundas,
als was mia uns di vuastölln,
gaunz, gaunz andas.
Du bist so, wia mia san,
kloa, schwach und hüflos.
Du bist ana va uns,
damals und heit.*

Mit freundlicher Genehmigung des Autors
Dr. Hans Dieter Mairinger aus dem Buch
„A Liacht is kuma“ der Edition Oberösterreich.

Arbeitskreis Senioren

Rückblick Erntedankfest

Am 6. Oktober feierten wir unser Erntedankfest. Anschließend haben wir die Pfarrbevölkerung zum
Pfarrkaffee in den Pfarrsaal eingeladen.

Ein großes "DANKE" an alle, die gekommen sind, an alle, die so viele köstliche Mehlspeisen gespen-
det haben und an unsere fleißigen Helfer, ohne die das Ganze gar nicht möglich wäre!

Wir freuen uns, dass wir unserem Herrn Pfarrer Steinkogler eine Summe von € 746,- überreichen
konnten.

Einladung zur Adventfeier

Zu unserer besinnlichen **Adventfeier** laden wir heuer am Donnerstag, **12. Dezember um 14 Uhr**
in den Pfarrsaal ein.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!

**Der Arbeitskreis Senioren wünscht der Pfarrbevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020!**





Nach der Schlussandacht in Bad Leonfelden.

Am Samstag, den 26. Oktober starteten wir mit 57 Frauen und Männern zu unserer ersten gemeinsamen Wallfahrt.

Beichtgelegenheit war im Stift Wilhering. Nach einem Rundgang im schönen Stiftshof gab es Brot und Äpfel als kleine Jause.

Ab Freistadt fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein unserem Ziel entgegen.

Um 11 Uhr feierten wir in der kleinen Wallfahrtskirche Neu Maria Schnee bei Leopoldschlag unsere Wallfahrtsmesse.

Anschließend stärkten wir uns beim Mittagessen in Rainbach. Danach war Gelegenheit zum Ortsrundgang und zur Kirchenbesichtigung.

Auf der Fahrt nach Bad Leonfelden machten wir einen kurzen Stopp in Reichenthal, der kleinen Pfarre mit der großen schönen Kirche, um die 7 Hauptsünden – Kanzel zu besichtigen. Unsere Abschlussandacht hielten wir in der Bründlkirche in Bad Leonfelden.

Nach einer gemütlichen Einkehr auf der Sunnseite in Zwettl an der Rodl brachte uns unser Fahrer Gerhard wieder wohlbehalten nach Hause.

Johann Kutzenberger



Adventsammlung 2019 – für Wiederaufbau in Mosambik

Nach dem verheerenden Zyklon im März ist das Land verwüstet. Die Menschen müssen sich ihre Lebensgrundlagen neu schaffen.

Im Sei So Frei - Projektgebiet Sofala hat die Bevölkerung alles verloren. Das Essen ist noch immer knapp. Hilfslieferungen sichern das Überleben.

Sei So Frei und die Partnerorganisation Esmabama unterstützen die Menschen dabei, sich bald wieder selbst versorgen zu können. Die Bäuerinnen und Bauern erhalten Saatgut, Werkzeuge sowie Kleintiere und werden in landwirtschaftlichen Kursen begleitet. So können sie ihre Felder wieder bestellen, mit der ersten Ernte die Familien ernähren und Vorräte anlegen. Eine lebenswerte Zukunft wird möglich.

Mit Hilfe der Adventsammlung können die Menschen in Sofala nach der Katastrophe wieder ins Leben finden. Unterstützen wir gemeinsam den Wiederaufbau in Mosambik!

Jeder Beitrag hilft!

22 Euro kostet das Werkzeug für die tägliche Feldarbeit für 1 Familie.

Mit 70 Euro schenken Sie einer Familie eine Ziege und einen Kurs für Tierhaltung.

Um 900 Euro kann ein ganzes Dorf (rund 40 Familien) mit Saatgut versorgt werden.

Spendenmöglichkeit im Rahmen der KMB-Sammlung bei den Gottesdiensten am Samstag, 14.12. um 19:00 Uhr und am Sonntag, 15.12. um 8:30 Uhr.

Oder direkt auf das Konto „Sei So Frei“ IBAN: AT93 5400 0000 0039 7562

Spenden an Sei So Frei sind steuerlich absetzbar. Vielen Dank!

Dank aus dem Kongo

Nächstenliebe -praktisch gelebt!

Dieser Ausspruch wird von unserer Pfarre und der Pfarrbevölkerung schon viele Jahre ernst genommen!

So bestehen Kontakte in viele Teile der Welt. Im Jahr 2015 waren die beiden Priester Abbé Simon und Abbé Michel aus der Diözese Bokungu-Ikela (Rep. Dem. Kongo) zu Besuch in Waizenkirchen. Sie feierten mit uns einen Gottesdienst. Seither wird diese Diözese von der Pfarre Waizenkirchen und der Kath. Männerbewegung im Bedarfsfall finanziell und materiell unterstützt. Im Jahr 2016 gründete Abbé Simon in Bokungu die Gruppe „Batata Catholique“ also eine kath. Männerbewegung.



„Batata Catholique „- KMB Bokungo

2017 kam von dieser Gruppe die Bitte, ihr eine Motorsäge zu kaufen.

Durch die tatkräftige Unterstützung der KMB und der Pfarre Waizenkirchen konnte diese Bitte erfüllt werden. Heuer im Sommer kam das Dankschreiben.



Dankschreiben aus dem Kongo



Bischofsweihe im Kongo

Die Diözese Bokungu-Ikela war jetzt etliche Jahre ohne Bischof bzw. wurde von einem anderen Bischof mitbetreut. Heuer im Frühjahr wurde Pater Toussaint ILUKU, ein Herz Jesu Missionar, vom Papst zum neuen Bischof dieser Diözese ernannt. Im Juli 2019 war die Bischofsweihe.

Von Abbé Simon kam an unsere Pfarre die Bitte um Unterstützung. Wiederum sagte die Pfarre ja und schickte Messintentionen an ihn. Einen Großteil des Geldes verwendete er zum Ankauf einer Reisschälmaschine für die Bevölkerung, der Rest wurde der Diözese zur Verfügung gestellt.



Reisschälmaschine im Aufbau
blau=Schälmaschine, rot=Motor

Dieser Priester wird ebenfalls durch die Messintentionen bei seinem Studium der Economie und Entwicklung tatkräftig unterstützt. Oft beendet er seine Schreiben mit dem Gruß „en union de prière“.. vereint im Gebet.

Abbé Simon als Verantwortlicher der diözesanen Finanzen sagt der Pfarre Waizenkirchen und der KMB ein herzliches Vergelt's Gott.

Klaus Ortner

AK Trauerbegleitung

„Ein Stück des Weges gemeinsam gehen....“

Vorankündigung:

Einladung zum **Gedenkgottesdienst** für alle Verstorbenen
am **21.3.2020 um 14 Uhr** in der Pfarrkirche Waizenkirchen.



Liebes Weihnachten-Dahoam-Publikum!

Fast ein ganzes Jahr ist es nun her. Und noch immer erfreuen wir uns an dem großen Erfolg! An den drei Abenden unserer letztjährigen Konzertreihe konnten wir dank der zahlreichen Spenden knapp über 4.000 € für Notleidende aus der Umgebung erspielen.

Tja, und wenn wir wieder durch den stadn Wald jodeln, um das Schneeflöckchen zu besingen und da Hiatabua mutig in die Weihnachtszeit stapft und für die Liebe – das wahrlich süßeste und kostbarste Geschenk unterm Christbaum – ein „Danke“ sägt, dann ist es bald wieder so weit – **WEIH-NACHTEN DAHOAM!**

TERMINE:

Freitag, 20. Dezember 2019 // 19:30 // Pfk. Waizenkirchen
Samstag, 21. Dezember 2019 // 19:30 // Pfk. Geboltskirchen
Sonntag, 22. Dezember 2019 // 16 Uhr // St. Sebastian Münzk.

Eintritt: Freiwillige Spende für in Not geratene Menschen

MITWIRKENDE:

Eva Falkner, Doris Perzl & Astrid Hinterberger – Gesang, Simon Thalbauer – Moderation & Gesang, Lukas Ferchhumer – Klavier, Marika Peham – Cello, Oliver Pieper – Kontrabass
Anton Mittermair – Schlagzeug & Percussion, Alex Zilinski – Gitarre & Tontechnik



Dank der Kirchenbeitragsstelle

Danke für Ihren Beitrag

Mit der Advent- und Weihnachtszeit beginnt auch im pfarrlichen Leben wieder die „Hochsaison“. Viele Menschen besuchen Veranstaltungen und Adventmärkte, kommen zur Adventkranzweihe oder zur Christmette in die Kirche.

Aber Kirche ist nicht nur ein Ort, an den man gehen kann. Kirche setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben.

Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



PFARRBALL

Waizenkirchen

25. Jänner 2020

um 20 Uhr im Pfarrsaal

Musik:

N8Schwärmer

Tombola

Mitternachtseinlage

VK: 6 €

AK: 7 €



**Auf Ihren Besuch freut sich der
Pfarrgemeinderat!**

Impressum

Erscheinungsort

4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

Medieninhaber und Herausgeber:

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des
Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>
pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at
Tel. 07277 / 2354

Layout und Redaktion: Christine Schauer

Vervielfältigung: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau i.M.

18 Waizenkirchner Pfarrzeitung 4-2019

Redaktionsschluss

**für nächstes
Pfarrblatt**

(März, April, Mai 2020)

Montag,

3. Februar 2020

November/Dezember 2019

Sa.	30. Nov.	1. Sternsingerprobe	09:00- 10:30	Pfarrheim
Sa.	30. Nov.	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	19:00	Pfarrkirche
So.	01. Dez.	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	08:30	Pfarrkirche
		Kinder- und Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
		Adventkonzert „Es wird scho glei dumpa“	19:00	Pfarrkirche
Do.	05. Dez.	Patroziniumsgottesdienst-Altenheimkirche	09:30	Altenheimkirche
Do./Fr.	05./06.Dez.	Nikolausbesuch bei den Familien	ab 16:30	in den Häusern
Fr.	06. Dez.	Rorate KFB, anschl. Frühstück	07:00	Pfarrkirche
So.	08. Dez.	Firmvorstellgottesdienst	08:30	Pfarrkirche
Di.	10. Dez.	Anbetungstag	14:00- 17:00	Pfarrkirche
Mi.	11. Dez.	Beichtgelegenheit	ab 18:00	Pfarrkirche
		Bußandacht	19:00	Pfarrkirche
		Adventfeier KFB und KMB	20:00	Pfarrheim
Do.	12. Dez.	Adventfeier Senioren	14:00	Pfarrheim
Fr.	13. Dez.	Herz-Jesu Freitag	19:00	Pfk. Michaelnb.
So.	15. Dez.	KMB-Adventsammlung „Sei so frei“	08:30	Pfarrkirche
		Adventsingen des Kienzlchors	15:00/19.00	Pfarrkirche
Fr.	20. Dez.	Krankenkommunion		in den Häusern
		Rorate	07:00	Altenheim-Kirche
		Weihnachtskonzert mit Eva Falkner, Astrid Hinterberger & Freunde	19:30	Pfarrkirche
Sa.	21. Dez.	2. Sternsingerprobe	09:00-10:30	Pfarrheim
Di.	24. Dez.	Hl. Abend: Friedenslicht aus Bethlehem	ab 08:00	Pfarrkirche
		Feier der Christmette im Altenheim	15:00	Altenheimkirche
		Feier der Kindermette	16:00	Pfarrkirche
		Feier der Christmette	23:00	Pfarrkirche
Mi.	25. Dez.	Feier des Weihnachtshochamtes	08:30	Pfarrkirche
Do.	26. Dez.	Fest des Hl. Stephanus	08:30	Pfarrkirche
Di.	31. Dez.	Jahresschlussandacht	15:00	Pfarrkirche

Jänner/Februar 2020

Do-Sa.	2.-4.Jan.	Sternsingen	ab 08:30	
	04. Jan.	Herz-Jesu Freitag	19:00	Pfk. Michaelnb.
Mo.	06. Jan.	Sternsingermesse	08:30	Pfarrkirche
Fr.	10. Jan.	Krankenkommunion		in den Häusern
Sa.	25. Jan.	Pfarrball	20:00	Pfarrsaal
Sa.	01. Feb.	MiniJungscharfasching	14:00	Pfarrsaal
		Maria-Lichtmessfeier mit Blasiussegen	19:00	Pfarrkirche
So.	02. Feb.	Maria-Lichtmessfeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen	08:30	Pfarrkirche
Fr.	07. Feb.	Krankenkommunion		in den Häusern
Mi.	26. Feb.	Aschermittwoch	15:00/19:00	Pfarrkirche

März 2020

So.	01. März	Kreuzwegandacht zum 1. Fastensonntag	14:00	Pfarrkirche
Fr.	06. März	Krankenkommunion		in den Häusern
		Herz-Jesu Freitag	19:00	Pfk. Michaelnb.
Sa.	14. März	Kinderbasar	08:00	Pfarrheim

Die Sternsinger kommen zu Ihnen am:

Donnerstag, 2. Jänner 2020	Freitag, 3. Jänner 2020	Samstag, 4. Jänner 2020
1. Rayon: Linzer Straße 2, Inzing 16, Holzing 6, Röckendorferholz, Brunwald, Holzing 7+8, Hueb bei Manzing, Kranabithen, Prambacherholz	7. Rayon: Winkl, Stillfüssing 6 u. 7, Pertmannshub, Stillfüssing (ohne Nr. 8), Steinparz, Anrath, Grillparz (ohne Nr. 7)	13. Rayon: Löwengrub, Gmein, Esthofen, Hueb bei Lindbruck, Lindbruck
2. Rayon: Schicking, Niederspaching, Bäckenhof 1, Moospolling, Imperndorf	8. Rayon: Kropfleiten, Löwengrub (Hinterberger), Eitzenberg, Bergern, Wölflhof, Gugerling, Dittenbach, Purgstall	14. Rayon: Parzham 3, Willersdorf, Aschach, Parzham, Baumgartnerstraße, Stelzhamerstraße, Schlossfeld, Eurospar,
3. Rayon: Trappelweg, Bräuberg, Fasanweg, Feldweg, Waldweidenholz, Weidenholz mit Schloss	9. Rayon: Untergschwendt, Holzing 1 - 3, Schöffling, Stillfüssing 8, Obergschwendt, Waikhartsberg	15. Rayon: Schulberg, Friedhofstraße, Jänergasse, Bergstraße, Reisingerweg, Gföllnerstraße, Kramerstraße, Fellingnerstraße
4. Rayon: Oberwegbach, Sonnenhang, Am Anger, Höckner, Dichtl, Pfarrwies, Firma Guschlbauer, Bahnhofstraße, Kuefsteinweg, Davidstraße, Klosterstraße, Marktplatz	10. Rayon: Eder in Edt, Thall, Unterheuberg (über Buch), Oberviehbach, Inkobastraße (Gewerbegebiet) Unterviehbach, Auweidenholz	16. Rayon: Thalham, Petzstraße, Doppelbauerstraße, Wasserweg, Pollheimerstraße, Höferstraße, Hueberstr, Lederergasse
5. Rayon: Pucherstraße, Hochscharten, Brandhof, Römerstraße, Meindlstraße, Prandtstraße, Hohenfeldstraße, Am Mitterfeld, Corethstraße, Pfarrerberg, Schmidgasse	11. Rayon: Fadingerstraße (rechts hinunter), Schloss Hochscharten, Inzing, Schurrerprambach	17. Rayon: Niederndorf, Keppling Grillparz 7, Unterwegbach
6. Rayon: Kienzlstraße (links hinunter), Weberreistr. (rechts hinauf), Schiffermüllerstraße, Fadingerstr. (links von der Gärtnerei hinunter), Wiesmühle	12. Rayon: Breitwies, Kollerbichl, Punzing, Stroiß	18. Rayon: Losensteinstraße, Zellerstraße, Auwies, Weg, Sittling
		19. Rayon: Hausleiten, Altenheim am Nachmittag